

Innovative Unternehmen brauchen eine innovative Bank.



„Innovative Finanzierungsalternativen“
Bernd Herrmann, Förderlotse LBBW Mainz
Dr. Gerd Eckelmann, Vorstandsvorsitzender
Eckelmann AG, Wiesbaden

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

Rheinland-Pfalz  Bank

Agenda

- 1) Allgemeine Informationen zur Wirtschaftsförderung
 - Anreize
 - Fördertatbestände
 - Arten der Förderung/Laufzeiten
 - Antragstellung

- 2) Vorstellung der Eckelmann AG

- 3) Aufgabenstellung: Erweiterungsinvestition (Sprunginvestition)

- 4) Die Lösung mit einer innovativen Finanzierungsalternative

Vorteile öffentlicher Förderprodukte

*Jede Investition im Mittelstand
(500 Mio. € JU) ist förderbar!*

Anreize

- ↪ Günstigste Refinanzierungsquelle → Kundenkondition (weit) unter Kapitalmarktniveau
- ↪ Refinanzierungsprodukte mit Laufzeiten zwischen 5 und 30 Jahren
- ↪ Verringerung Zinsänderungsrisiken → Sicherung niedriges Zinsniveau
- ↪ Risikoteilung durch Haftungsfreistellungen/ Bürgschaften/ Konsortialfinanzierungen
- ↪ Ausweitung des Finanzierungsspielraums der Hausbank durch eigenkapitalverstärkende Mezzanineprodukte ohne Eigenobligo
- ↪ Fristenkongruente Refinanzierung

Was/wann wird überhaupt gefördert?



Fördertatbestände (exemplarisch):

- ↪ Gründung/Übernahme/Tätige Beteiligung
 - ↪ Errichtung
 - ↪ Erweiterung
 - ↪ Rationalisierung/Modernisierung
 - ↪ Umweltschutz
(Luft/Lärm/Geruch/Erschütterung/Abfall/Wasser/Abwasser/Energie..)
 - ↪ Verlagerung
 - ↪ Betriebsmittel/Warenlager
 - ↪ Vermietung/Verpachtung
- ➔ eigentlich „Alles“



Unser Finanzierungs-Baukasten-System



Arten der Förderung.

**Zuschüsse/
Zulagen/
Tilgungszuschüsse**

Regional/Technologie
Investitionszulagen
Tilgungszuschüsse
Zinszuschüsse

**Refinanzierungen/
Darlehen**

Bundes- und
Landesprogramme
(KfW/Land/LR)

**Risiko-
entlastungen**

Bürgschaften/Beteiligungen
Haftungsfreistellungen
Mezzanin



Für „jede“ Investition den geeigneten Fördertopf!

Unser Finanzierungs-Baukasten-System

Laufzeiten.



Laufzeitband
5 Jahre



Laufzeitband
10 - 30 Jahre



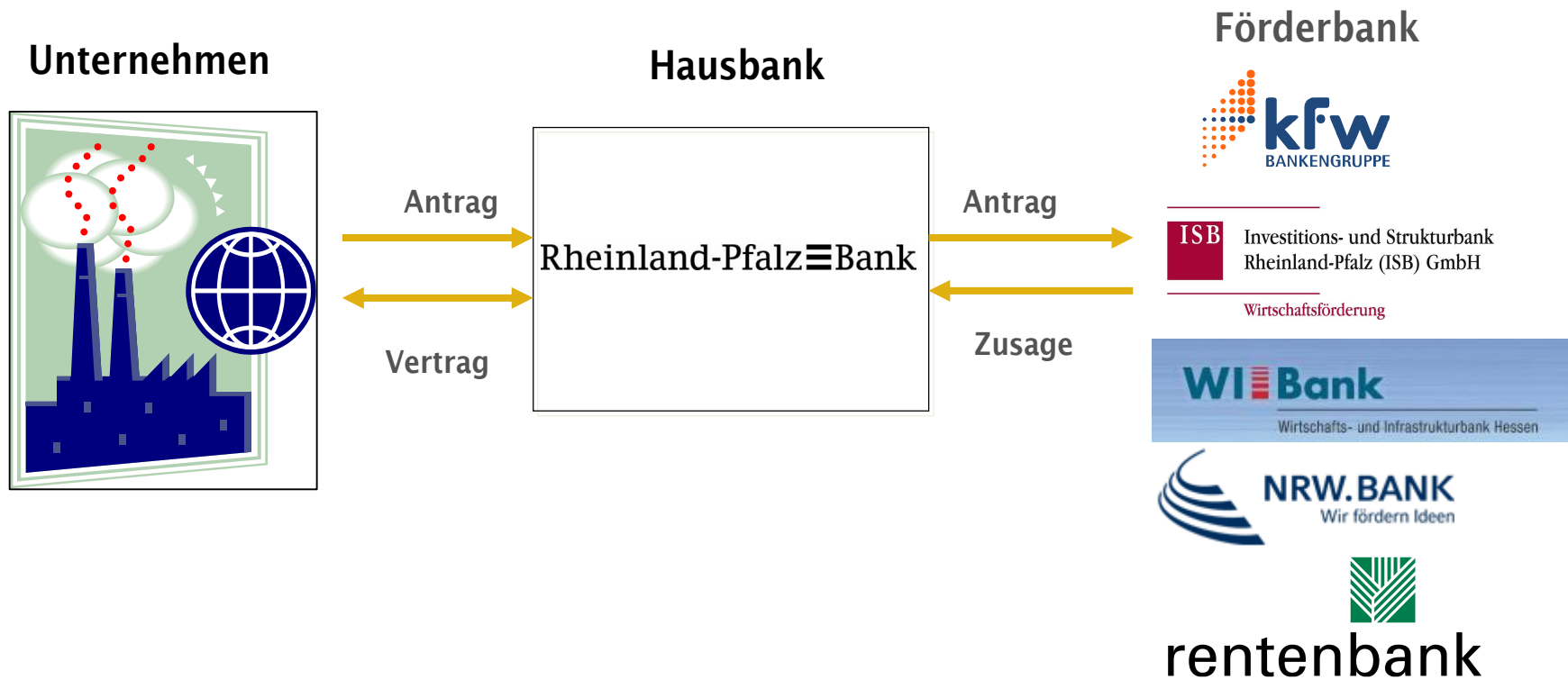
Mezzanine Produkte
10 Jahre



**Bedarfsgerechte Förderung/Finanzierung, bei
Erfüllung der individuellen „Förderbedingungen“**

Allgemeines

Der Weg zum Förderkredit



Allgemeines

Fristgerechte Antragstellung?



- ↪ Generell vor Vorhabensbeginn
 - ↪ Ausnahme : aktenkundige Finanzierungsgespräche*
 - ↪ 3 Monate nach Vorhabensbeginn*
 - ↪ nach 3 Monaten nur dann, wenn das Vorhaben nicht überwiegend realisiert ist*
 - ↪ Binden Sie uns rechtzeitig ein!
 - ↪ Umschuldungen/Sanierungen sind nicht möglich
 - ↪ Es besteht kein Rechtsanspruch
- * Die Aussage gilt nur für einige Förderprodukte

Unsere Kooperationspartner



Rheinland-Pfalz  Bank

Die Eckelmann AG, Wiesbaden



ECKELMANN

Source of inspiration

Gründung:	1970
Umsatz:	2010 Gesamtleistung von 46,2 Mio. EUR (Gruppe)
Mitarbeiter:	340
Leistungsspektrum:	Entwicklung und Herstellung elektronischer Maschinensteuerungen sowie die Software-Entwicklung und Systemintegration für die Anlagenautomation. Das Spektrum reicht von der kompakten Gerätesteuerung bis zur Automatisierung verteilter Industrieanlagen.
Geschäftsfelder:	SPS- und CNC-Steuerungen, Mobile Automation, Kälte-Steuerungen Leitsysteme für verteilte Anlagen, Industrielle Bildverarbeitung, Elektroanlagenkonstruktion und Schaltschrankbau, Intralogistik Prüfsysteme.
Zielbranchen:	Druck und Papier, Medizintechnik, Maschinenbau, Hüttentechnik, Chemie und Pharma, Gewerbliche Kälte, Nahrungsmittel- und Futtermittel, Grund- und Baustoffe.

Die Eckelmann AG, Wiesbaden

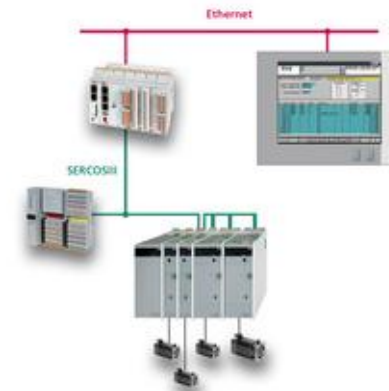


ECKELMANN


Source of inspiration

Zertifizierungen: DIN EN ISO 9001:2008, EN ISO 13485:2003 + AC:2007,
UL-Zertifikat, Siemens Solution Partner Automation

Auszeichnungen: 2010 Finalist „Entrepreneur des Jahres“



Mittelstandsforum der Rheinland-Pfalz Bank 2011
21. September 2011, Mainz
Innovative Finanzierungsalternativen

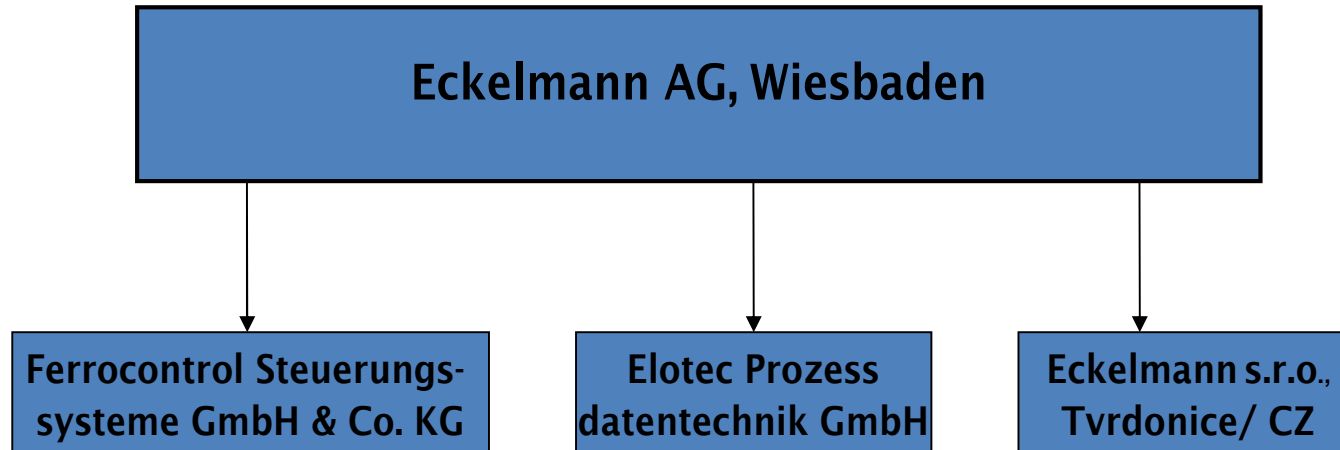
Rheinland-Pfalz  Bank

Die Eckelmann-Gruppe



ECKELMANN

Source of inspiration



Rheinland-Pfalz  Bank



Die Aufgabenstellung

Source of inspiration

- Vorhaben: Erweiterungsinvestition Immobilie für Produktion und Entwicklungsengineering am Standort in Wiesbaden-Erbenheim
- Investitionskosten: reine Baukosten (ohne Grundstück) ca. 4,5 Mio. EUR
- Baubeginn: voraussichtlich 2012
- Anlass: Kapazitätsgrenze der bestehenden Räumlichkeiten im Zuge des Unternehmenswachstums sowie Optimierung der Produktionsabläufe.
- Besonderheiten: Vorrangige Grundschulden der IKB AG



Die Aufgabenstellung



ECKELMANN

Source of inspiration



Mittelstandsforum der Rheinland-Pfalz Bank 2011
21. September 2011, Mainz
Innovative Finanzierungsalternativen

Rheinland-Pfalz  Bank



Die Problemlösung

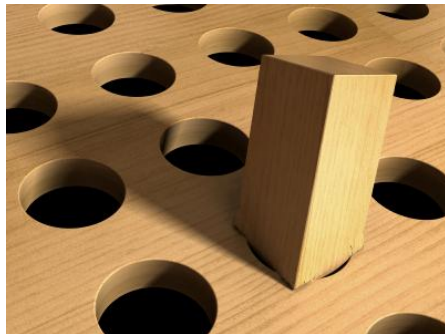
Source of inspiration

Finanzierung: Finanzierung der Investitionskosten mit dem **ERP-Innovationsprogramm** der KfW über die Rheinland-Pfalz Bank

Finanzierungsvolumen: 4,5 Mio. EUR

weitere Eckdaten: Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz nominal 1,90%p.a. (100% Auszahlung).

Besonderheiten:

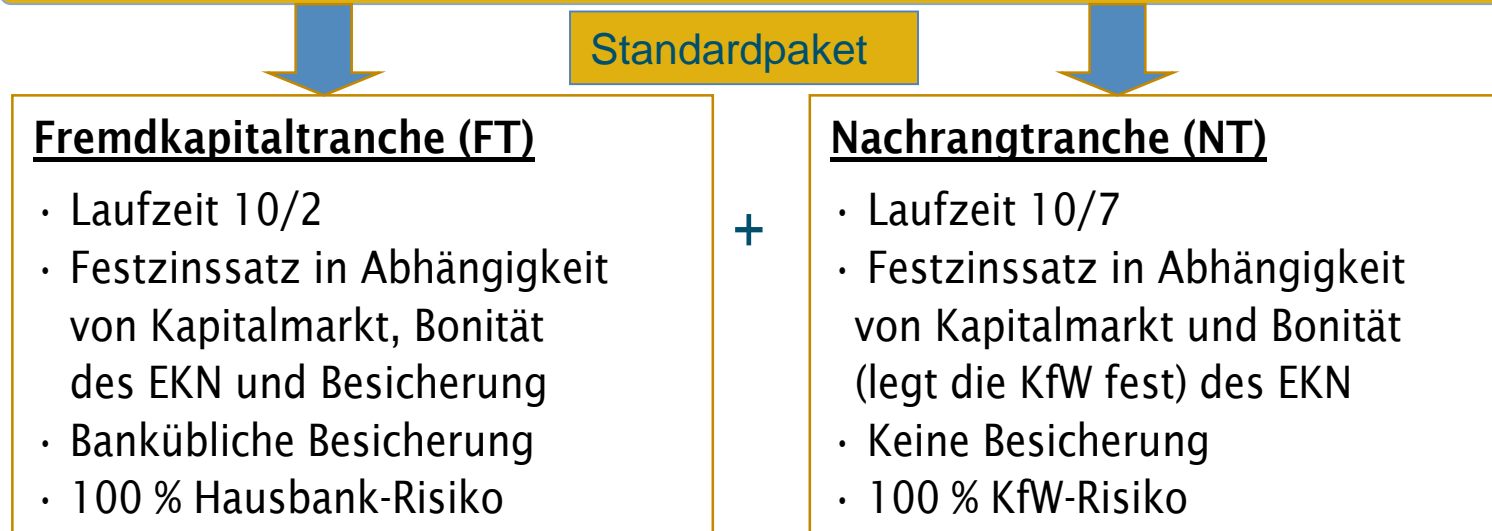


- ✚ langfristige Finanzierung von Cash flows der Betriebsmittelsphäre (F&E-Aufwand der Eckelmann AG ca. 2 Mio. EUR p.a. → Projektdauer über 2 Jahre)
- ✚ frei werdende Cash flows werden für Immobilienfinanzierung eingesetzt.
- ✚ keine Nachrangtranche aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung der Eckelmann AG
- ✚ Vorabanfrage und enge Abstimmung im Genehmigungsprozess bei bzw. mit der KfW
- ✚ exakter Baubeginn unsicher: 24 Monate kostenfreier Zins-Cap

Das ERP Innovationsprogramm - **Programmstruktur**

Risikoverteilung

Wer?	Etablierte (zwei Jahre tätige) mittelständische Unternehmen (bis DSGVO - Rating 11 / Finanzrating)
Was?	Förderung stellt auf FuE- sowie Markteinführungskosten ab
Wie?	FuE: 100 % der förderfähigen Aufwendungen, max. 5 Mio € je Vorhaben ME: West: 50 % der förderfähigen Kosten, max. 1 Mio. € je Vorhaben



oder: reine Fremdkapitalfinanzierung

Das ERP Innovationsprogramm

Vorhabensbezogene Innovationsförderung

- ⇒ Das Vorhaben muss für das geförderte Unternehmen neuartig sein. Bei Unternehmen mit einem Gruppenumsatz >125 Mio. € muss das Vorhaben für Deutschland neu sein (Umsatzhöchstgrenze 500 Mio.€).
- ⇒ Der innovative Kern eines Vorhabens muss vom Unternehmen selbst erbracht werden (Indikator: Personaleinzelkosten).

Produktinnovation: neue oder merklich verbesserte Produkte bzw. Dienstleistungen

Prozessinnovation: neue oder merklich verbesserte Fertigungs- und Verfahrenstechniken bzw. Verfahren zur Erbringung von Dienstleistungen

Das ERP Innovationsprogramm



Höhe der Nachrangtranche / Risikoaufteilung

Umsatz \leq 50 Mio. €

60 % Nachrang-Tranche

40 % Fremdkapital-Tranche

Bemessungsgrundlage:

Personaleinzelkosten

+ Gemeinkostenzuschlag \Rightarrow 120 % der Personaleinzelkosten

+ Investitionskosten \Rightarrow anteilig der FuE-Phase

+ Material-, EDV-Kosten

+ Ext. Dienstleistungen/
Beratung ist nicht förderfähig! \Rightarrow Auftragsentwicklung

+ Kosten für Qualitätssicherung

= förderfähige Kosten (Aufwendungen)/Bemessungsgrundlage



Die Problemlösung

Source of inspiration

Beschreibung zum KfW-Antrag ERP-Innovationsprogramm des Kunden:

Innovationsvorhaben/ Projekt : Entwicklung einer neuen Kollektion

Projektbeginn: Projektende:

I. Derzeitige Situation/Probleme

II. Geplante Maßnahme, Entwicklungsziel
(insbesondere innovativer Charakter der Maßnahme, Abgrenzung zu bestehenden Produkten, Dienstleistungen oder Verfahrensweisen; auch Prototypen, Proben, Teilmuster, Vorprodukte)

III. Erwartete Vorteile gegenüber Istzustand und Konkurrenz, Abschätzung der Auswirkungen auf wirtschaftliche Unternehmensentwicklung
(Auswirkungen auf Qualität, Zeit, Kosten, Ressourcen, Marktpotential, Produktion, Absatz, Beschäftigtenzahl ...)

IV. Zeitliche Ablaufplanung

V. Voraussichtliche Kosten

Investitionsaufwendungen in der Forschungs- und Entwicklungsphase		Betrag in EUR
Personalkosten:	Geschäftsleitung, Projektleiter, Projektmitarbeiter, Sonstige	
Gemeinkosten:	Max. 120 % der Personalkosten	-
Maschinen/ Geräte	Maschinen/Laborgeräte/Werkzeuge/Instrumente..., anteilig an F. & E-Phase (AfA)	
Material/ Lager	Sach- und Materialkosten, Energiekosten, Entsorgungskosten, Logistikkosten, EDV-Anpassungen, Software, Sonstiges	
Externe Dienstleistungen	Externe Berater, Sachverständige, Zertifizierung, Erwerb von Schutzrechten/Patenten/Lizenzen, Sonstige	
Schulungskosten	Schulungs- und Ausbildungskosten	
Sonstiges	Projektdokumentation, Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung und sonstige Kosten	
Summe		

Engpassfaktor Eigenkapital Vitaminpille für den Mittelstand?



Kreditaufnahme und Erhöhung der EK-Quote! Wie ist dies möglich?

Schonen von Sicherheiten und Schaffung von Eigenkapital?



Mezzanine = Finanzierung und Absicherung aus einer Hand?

Chance für den Mittelstand?



→ Ja, standardisierte Nachrangdarlehen der KfW

Vorteile aus Sicht des Kunden



Langfristigkeit

- ↪ Das Nachrangdarlehen steht langfristig zur Verfügung
- ↪ Das Nachrangdarlehen wird in der Bilanzanalyse der Banken als wirtschaftliches Eigenkapital angerechnet und verbessert dadurch die Bonität des Unternehmens



Schonung der Liquidität

- ↪ die Tilgung der Nachrangdarlehen setzt erst im 8. Jahr der Kreditlaufzeit ein
 - ➔ freie Liquidität in den ersten Jahren der Kreditlaufzeit
 - ➔ Möglichkeit zur Gewinnthesaurierung

Wirkung aus Sicht der Bank



Nachrangigkeit

- ↪ Die Forderungen aus dem Nachrangdarlehen werden im Insolvenzfall nachrangig bedient.

Schonung des Besicherungspotentials

- ↪ Das Nachrangkapital wird unbesichert vergeben.
- ↪ Das durch die Investition geschaffene Besicherungspotential (Aktiva) kann zur Absicherung der sonstigen Finanzierungsbausteine eingesetzt werden.
 - ➔ es verbleibt freies Besicherungspotential

**Hebeleffekt für die
Aufnahme weiteren
Fremdkapitals**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rheinland-Pfalz Bank
Große Bleiche 54-56
D-55098 Mainz

Eckelmann AG
Berliner Straße 161
65203 Wiesbaden